

HSBA Akademisches Jahr 2024/2025

Annual Research Report

Research with Impact for
for Business and Society



Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
ich freue mich, Ihnen unseren **Forschungsbericht zu dem akademischen Jahr 2024/2025** präsentieren zu dürfen.

Sie finden in dem Bericht Informationen zu unserem **Forschungsprofil** und den inhaltlichen **Forschungsschwerpunkten** unserer Forschungsstrategie bis 2025. Außerdem stellen wir Ihnen unsere **Forschungsinstitute** vor, sowie eine Auswahl unserer aktuellen **Forschungs- und Drittmittelprojekte**. Überdies berichten wir über ausgewählte Forschungs- und Konferenzreisen sowie unsere Aktivitäten im Rahmen der Integration von Forschung und Lehre.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2024 war die **feierliche Eröffnung unseres von der Ingeborg Gross Stiftung geförderten Ingeborg Gross Graduate Centers (IGGC)**, an dem wir die Ausbildung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Förderung weithin unter exzellenten Bedingungen umsetzen können.

Im Rahmen des IGGC findet auch unsere neu geschaffene **HSBA Ingeborg Gross Research Retreat** Reihe statt, die unseren Doktorand:innen ermöglicht, sich vertieft und im Austausch mit führenden internationalen Wissenschaftler:innen mit aktuellen wissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus haben wir in 2024 mit der **HSBA Annual Conference** ein neues Format ins Leben gerufen, welches uns ermöglicht, unsere Forschungsergebnisse zeitnah zu kommunizieren und in einen kritischen Dialog mit unseren Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft treten zu können.

Um besonders herausragende Forschungsergebnisse besonders sichtbar zu machen, haben wir in 2025 ferner den **HSBA Best Paper Award** eingeführt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Berichtes und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Prof. Dr. Sarah Jastram

Vizepräsidentin für Forschung und Internationales

Inhalt

Forschungsprofil und Schwerpunkte

Forschungsinstitute

Forschungsprojekte

Integration von Forschung und Lehre

Ingeborg Gross Graduate Center

Annual Conference

Externe Konferenzen und Forschungsvorträge

Forschungoutput



Forschungsprofil und Schwerpunkte

Transfer zwischen Wissenschaft, Lehre und Forschung

Die HSBA verbindet **anwendungsorientierte Lehre** mit **exzellenter Forschung**. Mit rund 30 Professorinnen und Professoren, 20 Doktorandinnen und Doktoranden sowie nationalen und internationalen Affiliate Fellows werden aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre und angrenzenden Disziplinen bearbeitet.

Unsere Forschungsaktivitäten schaffen sowohl einen **Mehrwert für die Wirtschaft** als auch **gesellschaftlichen Impact** und fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs durch unser von der Ingeborg Gross Stiftung gefördertes kooperatives Promotionsprogramm.

Unsere Forschungsschwerpunkte konzentrierten sich im akademischen Jahr 24/25 auf **drei zentrale Felder**:

Wirtschaftsethik

Strategic Corporate Social
Responsibility und nachhaltiges
Management

Mittelstand und Familienunternehmen

Mittelstand als Innovations-,
Technologie- und Wirtschaftsmotor
Deutschlands

Digitalisierung

Digitalisierung von
Geschäftsmodellen, Prozessen und
Produkten

Forschungsinstitute

Unsere Institute stehen für Kompetenz, langjährige Erfahrung und innovative Forschung.

Institut für Mittelstand und Familienunternehmen (IMF)

Identifizierung der spezifischen Herausforderungen des (Hamburger) Mittelstands und der Familienunternehmen

- **Gemeinschaftsprojekt** inkl. internationaler Konferenz mit dem **Max-Planck-Institut für Privatrecht**



- **FIFU Konferenz** der Forschungsinstitute Familienunternehmen



- **Promotionsprojekt:** Corporate Finance / Familienunternehmen
- **Ansprechpartner:** Prof. Dr. habil. Stefan Prigge

Hamburg Maritime Institute (HMI)

Bündelung der Forschungs- und Weiterbildungsaktivitäten der HSBA in der Schifffahrt und den maritimen Bereichen

- **Drittmittelprojekte:** SeaAhead (Erasmus+), Skillsea (EU)



- **Konferenzpräsentation IAME:** MET-NET network for maritime education and training



- **Promotionsprojekt:** Klimaneutraler Seetransport, Dekarbonisierung
- **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Max Johns

Hamburg Institute of Management & Finance (H-I-M-F)

Forschungs- und Beratungseinrichtung der anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre

- **Forschungsschwerpunkte:**
 - Internationale (Konzern-) Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards (IFRS bzw. ISA)
 - Unternehmensbewertungen nach nationalen und internationalen Standards
 - Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände
 - Risikoorientierte Abschlussprüfung
 - Kostenmanagement
- **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Philipp Zaeh

Forschungsprojekte

Öffentlich geförderte Drittmittelprojekte sind eine wichtige Basis für die Forschung an der HSBA. Geldgeber sind beispielsweise die Europäische Union, Bundesministerien, Stiftungen, Behörden oder überregionale Forschungsförderungseinrichtungen.

SeaAhead

Gemeinsam mit **23 Partnerorganisationen** aus **sieben europäischen Ländern** engagiert sich die HSBA im **EU-Forschungsprojekt SeaAhead**.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Max Johns bringt die HSBA ihre Expertise in Forschung und Lehre in das auf vier Jahre angelegte und mit **4 Millionen Euro** geförderte Vorhaben ein.

Ziel des Projekts ist es, die **maritime Ausbildung in Europa** zukunftsfähig zu machen.

SeaAhead wird im Rahmen des **Erasmus+-Programms** gefördert.



SkillSea

In dem bereits abgeschlossenen, HSBA-seitig ebenfalls von Prof. Dr. Max Johns betreuten, **EU-Projekt (Erasmus+-Programm)** wurden **Strategien für die zukunftssichere Ausbildung** in der **Schifffahrtsindustrie** entwickelt.

Als Folge des Projektes wurden die **Initiativen MET-NET (Maritime Education and Training Network)** und das **European Maritime Skills Forum (ESMF)** gegründet:



Kooperationsplattformen, die maritime Akteure zusammenbringen.




Forschungsprojekte

TreuMed (Drittmittelprojekt)

Das Projekt TreuMed, geleitet von Prof. Dr. Christoph Bauer, entwickelt und testet **Datentreuhandmodelle für die medizinische Forschung**, um trotz strengen **Datenschutzes** umfangreiche **Patientendaten** nutzen zu können, wobei ein Ampelsystem die Privacy-Ebenen und Schutzvorkehrungen bestimmt.

Das Modell wird in der molekularen **Epidemiologie** und **Biomarkerforschung** erprobt und durch Zertifizierungspflichten und Haftungskonzepte ergänzt.



Entwicklung und Erprobung von Datentreuhandmodellen am Beispiel der verteilten künstlichen Intelligenz in der Medizin

TreuMed ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der **Universität Hamburg**, der **Universität Greifswald** und der **ePrivacy GmbH**. Förderer ist das **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**.

Die **Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten** ist entscheidend für die Wertschöpfungskette, wobei **Datentreuhänder** als **neutrale Intermediäre** helfen können, drohende Asymmetrien abzubauen.

Forschungsprojekte

Unsere weiteren Forschungsprojekte zu verschiedenen Themenbereichen bilden die Grundlage für Fortschritt und Innovation, indem sie neues Wissen generieren.

AI and Human Rights in International Supply Chains



Das Forschungsprojekt unter Leitung von Prof. Dr. Sarah Jastram untersucht in Kollaboration mit einer **international führenden Textilmarke**, welchen **Einfluss der Einsatz künstlicher Intelligenz in internationalen Produktionsstätten auf die Arbeitsrechte der Arbeitnehmer:innen** hat.

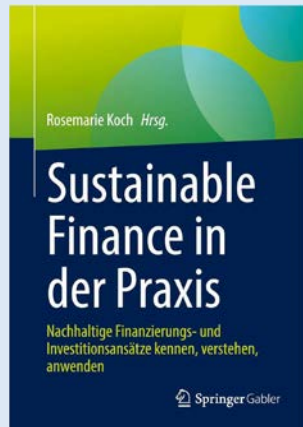
Service-dominant Logic in the Age of AI: An Extension and Update

Die Studie unter Leitung von Prof. Dr. Goetz Greve untersucht die **transformativen Auswirkungen künstlicher Intelligenz (KI)** auf die **dienstleistungsdominante (S-D) Logik** im **Marketing**. Sie verdeutlicht, wie **KI** die gemeinsame **Wertschöpfung, die Einbindung der Akteure** und die **Dynamik** des **Dienstleistungsökosystems** verbessert.



Forschungsprojekte

Active Ownership und seine Anwendung bei der Berenberg Wealth and Asset Management



Das Projekt unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Prigge, Prof. Dr. Rosemarie Koch (**Hochschule Bremen**) und Dr. Rupini Deepa Sobottka (**Berenberg Wealth and Asset Management**) erläutert die **Formen** von **Active Ownership** und erörtert ihre **Verbreitung** sowie **empirische Evidenz** in Bezug auf ihre Wirkung.

Regional Sustainable Transformation



Die Studie unter Leitung von Prof. Dr. Sarah Jastram und Dr. Hans Jaich untersucht gemeinsam mit der **im-jaich GmbH & Co. KG**, welche **regionalen Transformations-effekte** ein **nachhaltig geführtes Unternehmen** auslösen und verstärken kann und welche **Rolle soziale Normen** in diesem Kontext spielen.

Forschungsprojekte

Resilience in Times of War



Am Beispiel des Ukraine Krieges untersuchen Prof. Dr. Sarah Jastram und Felix Klaus Zufall in diesem Projekt, **wie Führungskräfte Unternehmen erfolgreich und resilient** durch extreme **Krisen** steuern können.

Antecedents of Corruption Perceptions



Das Forschungsprojekt unter Leitung der **Kedge Business School** und Beteiligung von Prof. Dr. Sarah Jastram, Prof. Dr. Max Johns und Prof. Dr. Stefan Prigge untersucht in einer **international vergleichenden Analyse**, wie **Individuen Korruption wahrnehmen** und **kognitiv framen**, und welche Einflussfaktoren sich auf ihr **Verständnis von Korruption** auswirken.

Integration von Forschung und Lehre

Unsere Studierenden werden an wissenschaftliche Fragestellungen herangeführt. Lernen wird nicht nur als Vermittlung bestehenden Wissens verstanden, sondern als Teil eines dynamisch wissenschaftlichen Vorgangs, in dem Studierende eigene analytische und forschungsbezogene Kompetenzen entwickeln.

Forschungsprojekte im Masterstudiengang Innovation Management (IVM), Leitung Prof Dr. Max Johns

Mindworks

In **Hamburg** etabliertes **IT Beratungsunternehmen**. Unterstützung bei der **Neuausrichtung** des **technischen Schwerpunktes**.



Barclays Bank

Beratung bei der **Neuausrichtung interner Prozesse**



Eoliann

Turiner StartUp, das über **Satellitenbilder Risiko Analysen** nach Standorten und Branchen vornimmt. Unterstützung bei der **Ansiedlung in Hamburg**.



Trenga

Hamburger Unternehmen von **Qualitätsfahrrädern**. Beratung bei der Neuausrichtung der **Strategie**, insbesondere im Bereich eines umfassenderen **Marketings**.



Hamburg Invest

Unterstützung bei der **Ansiedlung** von **ausländischen StartUps**



Greentech

Unternehmen der **ER Capital Group**, das in **erneuerbaren Energien** investiert. Analyse für das **Potential von Photovoltaik** im **Industriebereich**.



Integration von Forschung und Lehre

Forschungsarbeiten im Masterstudiengang Digital Transformation & Sustainability (DTS),

Leitung Prof. Dr. Michael Höbig und Prof. Dr. Susanne Hensel-Börner



Corporate Responsibility –
Eine explorative
Untersuchung von CSR und
CDR in KMUs

Strukturelle **Ambidextrie**
und **Green Transition**

Inner Development Goals in
der Unternehmenspraxis:
Aktueller Stand, Heraus-
forderungen und Potenziale



Digitale Emissionen in
Unternehmen

Strategien dualer
Studierender im Umgang
mit **sozialen Medien**

Integration von Forschung und Lehre

Studierende (Bachelor, Minor Marketing Transformation) nahmen am Hamburger Hochschulwettbewerb „Hamburg handelt fair“ teil.

Ziel des Projekts war die **Entwicklung eines praxisorientierten Marketingkonzepts** für das **Hotel an der Marienkirche in Lübeck**. Die Studierenden griffen dabei sowohl auf ihr im Studium erworbenes **Fachwissen** zurück als auch auf eine **eigene Primärerhebung** unter ehemaligen Hotelgästen. Die erhobenen Daten wurden mittels **statistischer Analysen** ausgewertet und dienen als fundierte Grundlage für die Konzeptentwicklung.



Die Studierenden der HSBA erreichten den **dritten Platz**. Über die Platzierung hinaus ist jedoch insbesondere der **Lerngewinn** hervorzuheben. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen wirken weit über das Studium hinaus. Das Projekt wurde gemeinsam von Prof. Dr. Dennis Ahrholdt und Prof. Dr. Inga Schmidt-Ross betreut.



Die Projektergebnisse wurden vor einer **hochkarätig besetzten Jury** präsentiert. Die Präsentation fand im **Hamburger Rathaus** statt. Die offizielle Abschlussveranstaltung wurde in den Räumlichkeiten der **HSBA** ausgerichtet. Die **Hamburger Wirtschaftssenatorin Dr. Melanie Leonhard** sprach das Grußwort.



Integration von Forschung und Lehre

Studierende (Bachelor, Minor Marketing Transformation) erarbeiteten ein Projekt für Motel One.



Die Studierenden haben unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Hensel-Börner erforscht, wie viel Nachhaltigkeit in der **Marke Motel One** steckt und **Handlungsempfehlungen** dazu erarbeitet, wie die Marke noch grüner werden könnte.

Dazu haben sie über den Austausch mit Dorian Hendlmeier als **Hotelmanager** hinaus ein **Interview** mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten von **Motel One in München** geführt und **ausgewertet**.

Um die **Kundenperspektive** zu integrieren, wurde eine **quantitative Befragung** bei Hotelgästen durchgeführt, um zu analysieren, welche Rolle **Nachhaltigkeit** beim Reisen bzw. bei der Hotelbuchung spielt und wie Nachhaltigkeit im Hotelkontext wahrgenommen wird.

Da 60% der Gäste von Motel One Businesskunden sind, haben unsere Studierenden die **B2B-Perspective** integriert und in ihren **Kooperationsunternehmen** ebenfalls Interviews geführt und konnten so wichtige Insights generieren.

Zudem wurde eine intensive **Wettbewerbsanalyse** mit Hamburger Hotels durchgeführt. Wichtiges Augenmerk lag dabei auf einer vergleichenden Analyse der **Nachhaltigkeitskommunikation** via **Website** und **Social Media**. Alle Erkenntnisse mündeten in einer **systematischen Analyse der Marke Motel One** und der **Customer Journey**.



Integration von Forschung und Lehre

Sustainability Challenge für Studierende (Bachelor, Modul „PerspektivWechsel“)

In ihrer Forschung „**Competence Building Through Off-Campus Service Learning – Exploring the Impact of a ‘Sustainability Challenge’**“ setzen sich Prof. Dr. Inga Schmidt-Ross und Prof. Dr. Susanne Hensel-Börner mit dem Thema „**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**“ auseinander:

Mit Schwerpunkt auf der **Hochschulbildung** stellt die zugrunde liegende Forschung ein auf **Service Learning basierendes Lern- und Lehrformat („Sustainability Challenge“)** vor, das zu den Zielbereichen der BNE beiträgt und die **Schlüsselkompetenzen der Studierenden für Nachhaltigkeit** stärkt.

Die **Wissenschaft des Lehrens und Lernens** begleitet den **zweistufigen Prozess** der **empirischen Forschung** während der **Umsetzung des Moduls** und führt zu praktischen Implikationen.

Die „**Sustainability Challenge**“ lässt sich leicht in verschiedene Disziplinen integrieren und an **Hochschulen** oder **Bildungseinrichtungen** anpassen.

In dem **Modul „PerspektivWechsel“** lernen unsere Studierenden außerhalb des klassischen Studiums, **einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten**.

Gesellschaftliches Engagement wird mit akademischem Lernen verbunden, indem reale Herausforderungen außerhalb ihres gewohnten Umfelds bearbeitet werden.



PerspektivWechsel

raus aus der Komfortzone – rein in neue Wachstumszonen

Lernen im Spannungsfeld zwischen **Persönlichkeitsentwicklung** und **gesellschaftlichem Engagement**

Aktivitätsspende für eine selbstgewählte Einsatzstelle

Das **Erlebte reflektieren**, dokumentieren und mit Anderen teilen

SDGs als Leitbild für nachhaltige Entwicklung

Ingeborg Gross Graduate Center

Am Ingeborg Gross Graduate Center (IGGC) finden an der HSBA die **berufsbegleitenden Promotionen** statt. Dabei werden Doktorandinnen und Doktoranden im Rahmen von **kooperativen Promotionsprojekten** mit unseren **Partneruniversitäten** auf exzellentem Niveau betreut und systematisch begleitet.



Im **November 2024** wurde das Ingeborg Gross-Graduate Center mit Dr. Börger (Schill+Seilacher Struktol) als **neuer Ort** des Promotionsprogramms feierlich eröffnet.



Durch die Unterstützung der Ingeborg Gross-Stiftung konnte die HSBA ihr Bestreben, **wissenschaftliche Exzellenz** zu fördern und den **akademischen Nachwuchs** bestmöglich auszubilden, nachhaltig stärken und die strukturellen Voraussetzungen für Forschung und wissenschaftliches Arbeiten auf höchstem Niveau weiter ausbauen.

Dadurch entstehen **Promotionsprojekte** mit engem **Praxisbezug**, die aktuelle Herausforderungen der **Wirtschaft und Gesellschaft** aufgreifen und wissenschaftlich fundierte Lösungen entwickeln.



Insgesamt bildet die HSBA aktuell 16 Doktorand:innen aus.

Vier neue Doktorand:innen starteten das Promotionsprogramm in 24/25.

Die Absolventen Dr. Christian Glöer und Dr. Daniel Metzger freuen sich über ihre erfolgreiche Promotion.

Aufbau des Promotionsprogramms

Das Programm bietet Doktorand:innen eine einzigartige Möglichkeit, die wissenschaftliche Karriere in vier Jahren gezielt voranzutreiben.

	Orientierungsphase	Forschungsphase	Abschlussphase
Bewerbung und Zulassung	Start der intensiven Zusammenarbeit zwischen Betreuenden und Promovierenden	Forschungsarbeit und Publikation (kumulative Dissertation)	Begutachtung
	Finalisieren von Forschungsexposé und Publikationsstrategie	Jährliche Doktorandentreffen: Präsentationen der aktuellen Forschungsarbeiten	Disputation bzw. Rigorosum an der titelverleihenden Universität
	Formale Einschreibung bei der titelverleihenden Universität	Research Group Meetings	 Verleihung des Dokortitels
		Expert Lectures	
	Durchführung von Lehrveranstaltungen an der HSBA (40 Semesterwochenstunden)		
	Zusätzliche Veranstaltungen je nach titelverleihender Universität (z.B. Seminare, Gruppentreffen)		
4 Jahre Regelstudienzeit			



- Zusammenarbeit mit erfahrenen Betreuer:innen
- Methodenseminare und -trainings
- Forschungs- und Konferenzreisen
- Vorträge von Expert:innen
- Social Events

Universitätskooperationen

Die HSBA kooperiert im Rahmen des Promotionsprogramms mit derzeit 10 internationalen und nationalen Universitäten.



Veranstaltungen und Konferenzen an den Partnerhochschulen



Konferenz Digitale Transformation und Nachhaltigkeit im globalen Finanzmarkt, Andrassy Universität Budapest



PhD Days des Lehrstuhls Product-Market Relations, University of Twente

Forschungsbereiche der Doktorand:innen



HSBA – Ingeborg Gross Graduate Retreat



Im Rahmen unserer Research Retreats bieten wir unseren Doktorand:innen die Möglichkeit, sich an einem inspirierenden Ort auf die Forschung zu konzentrieren.

Das **erste HSBA – Ingeborg Gross Doctoral Retreat** fand am 23.06.2025 im **Elsa-Brändström-Haus an der Elbe** statt. Durch das Zusammenkommen verschiedener Akteure entstand ein Raum, der zur **Reflexion laufender und zukünftiger Forschungsprojekte** einlud und **Forschungskollaborationen** anregte.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von **Prof. Dr. Christopher Wickert**, dem **Editor des Journals of Management Studies**. In seiner **Keynote** gab er wertvolle Einblicke in den erfolgreichen **Publikationsprozess** und teilte praxisnahe Erfahrungen aus der wissenschaftlichen Redaktion.



Annual Conference



Mit der **HSBA Annual Conference** hat die Hochschule ein **neues Format** etabliert, das **Forschende, Unternehmensvertreter:innen, zivilgesellschaftliche Akteure** und **Studierende** miteinander ins Gespräch bringt.

Die **wissenschaftliche Konferenz** findet einmal jährlich statt und ermöglicht die Vorstellung von und den Austausch zu aktuellen Forschungsergebnissen der Wissenschaftler:innen der HSBA.



Das Programm am **21.11.2024** spannte einen Bogen von **Forschungsvorträgen**, praxisnahen **Diskussionsrunden** bis hin zu einer inspirierenden **Keynote** von **Prof. Dr. Lucia Reisch (University of Cambridge)**, die das Potenzial von **Nudging-Strategien für eine Netto-Null-Zukunft** beleuchtete.

Die verschiedenen **Konferenz Sessions** behandelten unterschiedliche **Facetten der Nachhaltigkeit**:

Die **Rolle von Familienunternehmen**, die **nachhaltige Transformation im Marketing und in der Schifffahrtsindustrie** sowie **Menschenrechte in der Textilbranche**.



Den Abschluss der Konferenz bildete ein **Branchenpanel**, das die Bedeutung **politischer Rahmenbedingungen** und den **Einfluss politischer Entscheidungsträger:innen** auf nachhaltiges Wirtschaften besonders hervorhob:

- Florian Schmidt (Vice President Coffee / Germany, olam food ingredients)
- Daniel Tepe (Executive Vice President Corporate Development, Helm AG)
- Katharina Thomsen (Leiterin Abteilung Technologie, Wissen und IT, Handelskammer Hamburg)

Externe Konferenzen und Forschungsvorträge (Auswahl)

Konferenzen bieten die Möglichkeit, Forschungsergebnisse in einem renommierten Umfeld zu präsentieren und wertvolles Feedback zu generieren. Sie bilden die Grundlage für den Aufbau von Netzwerken, die Initiierung von Kollaborationen und die Entwicklung von Forschungsoutput.

EURAM Florenz



European Academy of Management

Dr. Tatjana Minulla

AOM Kopenhagen



Academy of Management

Prof. Dr. Sarah Jastram, Zara Berberyan,
Prof. Dr. Kevin Maßmann

EMAC Madrid



European Marketing Academy

Prof. Dr. Goetz Greve

SBE Kopenhagen



Society for Business Ethics

Dr. Tatjana Minulla

Externe Konferenzen und Forschungsvorträge (Auswahl)

Weitere Konferenzen und wissenschaftliche Workshops



Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg / Universidad Salamanca

World Symposium on Sustainability Leadership

ZP Nord / HR Roundtable

Zukunft Personal Nord



Max-Planck-Institut für Privatrecht / HSBA

Hamburg Conference: Law and Management of Family Firms

International University of Monaco

Academy of Management Journal Workshop

Universität Hamburg

Campus-meets-Community, Jahrestagung des Hochschulnetzwerkes Bildung durch Verantwortung



Forschungsooutput (Auswahl)

Forschungsergebnisse werden als wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, z. B. in Form von referierten Journalartikeln, Beiträgen in Sammelwerken, Monografien oder Konferenzbeiträgen.

SPRINGER NATURE Link

Find a journal | Publish with us | Track your research | Search

Home > Review of Quantitative Finance and Accounting > Article

Bank monitoring, agency costs, and corporate financing decisions: European evidence

Original Research | Published: 24 February 2025
Volume 65, pages 1643–1670, (2025) [Cite this article](#)

European Management Journal
Volume 43, Issue 6, December 2025, Pages 933-944

Subsidiary strategy and importance of standards: An institutional development of the integration-responsiveness framework

Knut Blind ^{a, b} | Sarah Margaretha Jastram ^c | Jo-Ann Müller ^a

Leal Filho et al.
Environmental Sciences Europe (2025) 37:64
<https://doi.org/10.1186/s12302-025-01101-0>

Environmental Sciences Europe

RESEARCH Open Access

Promoting sustainable development via stakeholder engagement in higher education

Walter Leal Filho^{1,2,3}, Tiago F. A. C. Sigahi^{4,5}, Rosley Anholon⁶, Bianca Gasparetto Rebelatto⁷, Inga Schmidt-Ross⁸, Susanne Hensel-Börner⁸, Dirk Franco^{9,10}, Thomas Treacy¹¹ and Luciana Londero Brandli⁷

European Journal of Operational Research
Volume 328, Issue 2, 16 January 2026, Pages 367-389

Invited Review in Celebration of the 50th Anniversary of EURO

Fifty years of research on resource-constrained project scheduling explored from different perspectives

Christian Artigues ^a | Sönke Hartmann ^b | Mario Vanhoucke ^{c, d, e}

DOI: 10.1111/ejor.12704

RESEARCH ARTICLE

Exploring pre- and in-employment experiences of refugees in Germany: A Bourdieusian approach

Washika Haak-Saheem^{1,2} | Rita Fontinha¹ | Chris Brewster¹ | Sarah Margaretha Jastram³ | Ahmad Zubair Ahmady³

Auswirkungen additiver Fertigungsmethoden auf globale Supply Chains und die maritime Logistik

Chapter | First Online: 19 February 2025
pp 117–127 | [Cite this chapter](#)

Jan Ninnemann

Part of the book series: **FOM-Edition** ((FOMEDITION))

Benefits im Trend: Nachhaltige und flexible Gestaltung

Prof. Dr. Daniela Eisele-Wijnbergen

HAUFE

HSBA Best Paper Award



Customer Success
Management through
Alignment of Marketing, Sales
and IT." *Industrial Marketing
Management* 120 (July): 1–14.

Zum ersten Mal wurde im April 2025 der **HSBA Best Paper Award** verliehen an **Prof. Dr. Susanne Hensel-Börner, Prof. Dr. ir. Joerg Henseler (Universität Twente)** sowie **Dr. Jan Philipp Graesch**.



Die **empirische Forschung** untersucht die Dynamiken in der Zusammenarbeit verschiedener Akteure entlang der **Customer Journey**.

Dabei beschreibt die Studie nicht nur den Ist-Zustand in der analysierten Fallstudie. Mit dem **Framework COMPLY** werden **Leitlinien** für Forscher:innen wie auch Manager:innen geliefert, um die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Akteuren analysieren und anpassen zu können und so **Customer Success Management (CSM) effektiver zu gestalten**.

Publikationen von und mit Studierenden

HSBA Whitepaper Serie

Output von Studien- und Forschungsprojekten im Master-Studiengang
Digital Transformation & Sustainability (DTS)



Es werden von **Studierenden** durchgeführte **Projekte** vorgestellt, die sich mit **realen Herausforderungen** in der **Wirtschaft** befassen.

Durch die Kombination von **praktischer Anwendung** und **akademischem Studium** generieren die Studierenden Erkenntnisse, die eine **Brücke zwischen Theorie und Praxis** schlagen.

Die Ergebnisse werden in Form **wissenschaftlicher Publikationen** veröffentlicht.

Initiatorin der HSBA Whitepaper-Reihe ist Prof. Dr. Inga Schmidt-Ross.

Publikationen von und mit Studierenden

Forschungsprojekte und Publikationen mit Alumni



Beitrag im Sammelband von Prof. Dr. Susanne Hensel-Börner und Lukas Zelek, auf Basis seiner Masterarbeit

Zelek, Lukas, and Susanne Hensel-Börner. 2024. **"Digitales Nudging als Werkzeug für nachhaltiges Wirtschaftswachstum."** In *SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum*, edited by Nicole Fabisch, Rene Schmidpeter, Gabriele Schuster, and Andrea Sihl-Weber. Wiesbaden, Germany: Springer.

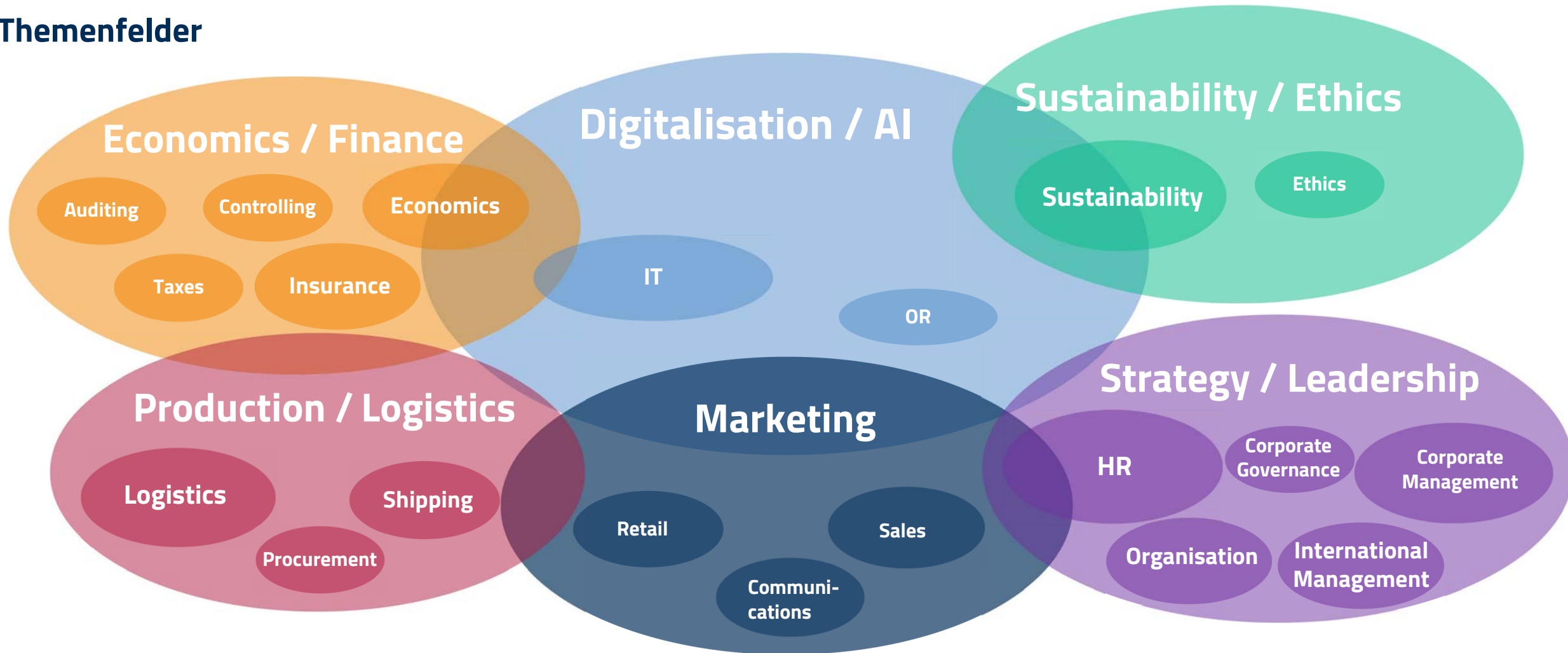


Konferenzpräsentation von Prof. Dr. Inga Schmidt-Ross und Annika Borchert (geb. Heming), auf Basis ihrer Masterarbeit

Schmidt-Ross, Inga, and Annika Borchert. 2025. **"Auswirkungen digitaler Produktpässe auf die Konsumentenwahrnehmung der Glaubwürdigkeit von Marken in Bezug auf Nachhaltigkeit."** Presented at *Innovative Ansätze für die Nachhaltigkeitslehre in der Hochschulbildung, an der Hochschule für angewandte Wissenschaft, Hochschule für angewandte Wissenschaft (HAW).*

Abschlussarbeiten (Bachelor und Master)

Themenfelder



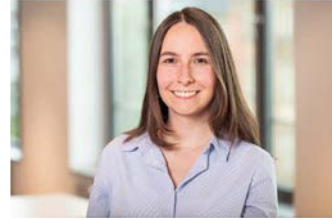
Kontakt



Prof. Dr. Sarah Jastram

Vizepräsidentin Forschung und Internationales

✉ sarah.jastram@hsba.de



Sabine Lebedinski

Managerin Forschung

☎ +49 40 822160-911

✉ sabine.lebedinski@hsba.de



Johanna Ronning

Managerin Forschung

☎ +49 40 822160-956

✉ johanna.ronning@hsba.de

Haftungsausschluss & Urheberrecht

Die HSBA ist bemüht, die bereitgestellten Informationen korrekt und aktuell zu halten. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Inhalte wird jedoch nicht übernommen. Schadensersatzansprüche, die aus der Nutzung unrichtiger oder unvollständiger Informationen entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung der HSBA.

Copyright © 2025 HSBA Hamburg School of Business Administration